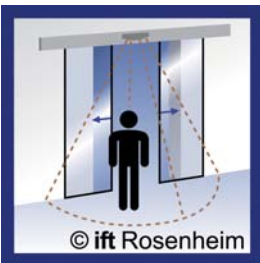
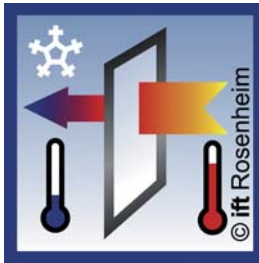


Rosenheimer Tür- und Tortage 2010

am 20. und 21. Mai

Nachhaltigkeit – Aufgabe und Zukunft für die Tür- und Torbranche





Liebe Gäste der Rosenheimer Tür- und Tortage,

Green Buildings, Zukunftshäuser und Nachhaltigkeit wurden bislang eher abstrakt und kontrovers diskutiert. Nun ist die **Nachhaltigkeit** voll in der Baubranche angekommen: Bauherren, Behörden, Architekten, Investoren und die Wohnungswirtschaft verlangen Nachweise und Zertifikate, um **Investitionssicherheit**, Wiederverkaufsfähigkeit und **Energieeffizienz** von anerkannten, erfahrenen Stellen bestätigt zu bekommen.

Die Rosenheimer Tür- und Tortage 2010 zeigen Herstellern und Verarbeitern, wie die aktuellen Anforderungen erfolgreich im eigenen Unternehmen umgesetzt werden können. Neben der **praktischen Umsetzung** der Nachhaltigkeitsnachweise und -zertifikate stehen natürlich die Information und Diskussion technisch-normativer Entwicklungen im Vordergrund. Hierzu zählen auch **aktuelle Trends** zur Bewältigung der schwierigen Marktsituation, neue Produktnormen und **CE-Kennzeichnung** von Innentüren oder die Ausweitung neuer Regeln bei Toren. Im Brandschutz ist der intelligente Umgang mit Zulassungen, Anwendungsbereichen und viel diskutierten Übertragungsregeln in europäischen Normen entscheidend, um **zukunfts-sichere** nationale und europäische Nachweise mit einem Minimum an Prüfungen zu erreichen.

Ich freue mich mit meinem Team auf Ihren Besuch und einen intensiven Erfahrungsaustausch. Finden Sie in beiliegendem Programm Ihre fachlichen Schwerpunkte und nutzen Sie die Rosenheimer Tür- und Tortage als wichtigen **Branchentreff**.

Ihr

Ulrich Sieberath, Leiter des **ift** Rosenheim



Branchentreff Rosenheimer Tür- und Tortage – Konzept und Zielsetzung

Türen und Tore sind komplexe Bauteile, die viele Anforderungen erfüllen müssen und oft hohen Belastungen ausgesetzt sind. Die Verwendung in innovativen Fertigungsbetrieben, beispielsweise der Automobil- oder Computerbranche, fordert die Nutzung neuester Technologien. So übernimmt die Branche oft auch eine Vorreiterrolle, beispielsweise im Bereich der Elektromotorik oder des Zutrittsmanagements.



Die Rosenheimer Tür- und Tortage haben sich, wie die Fenstertage, zum führenden Branchentreff entwickelt. Alle zwei Jahre kommen Experten nach Rosenheim, um sich über die wichtigsten Trends aus Wissenschaft, Technik und Normung zu informieren. In Plenums-vorträgen und Themenblöcken werden neue Themen kompetent und kompakt von führenden Referenten vorgestellt.



Das ift Rosenheim steht als notifizierte Stelle für Türen, Tore und Zubehörteile für den fachlichen Austausch am ift-Meeting-Point zur Verfügung. Das ift unterstützt Hersteller und Verarbeiter mit allen Prüfungen, Nachweisen und Dienstleistungen bei Forschung, Normung oder CE-Kennzeichnung. Dies reicht von der Prüfung, über die Überwachung bis zur Zertifizierung und zu individuellen Schulungen.



Branchentreff Rosenheimer Tür- und Tortage – Themen und Schwerpunkte 2010

Die **ift-Referenten** umreißen den aktuellen Stand der Normen und deren praktische Umsetzung. Weiter berichten sie direkt aus ihrer praktischen Arbeit in Normenausschüssen und im Institut, speziell aus Prüfung und Forschung – für Praktiker ein Pflichtprogramm.

Hans-Dieter Hegner (BMVBS, Berlin), **Klaus-Dieter Wathling** (Oberste Bauaufsicht, Berlin), **Dirk von Locquenghien** (Umweltministerium Baden-Württemberg, Stuttgart), **Gerhard Breitschaft** (Präsident des DIBt, Berlin) und **Prof. Christian Niemöller** (SMNG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt) schildern die Umsetzung von baurechtlicher Seite und legen dar, mit welchen Anforderungen in Zukunft zu rechnen ist.

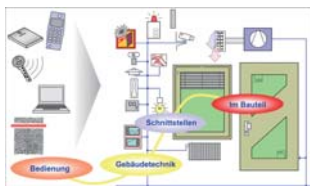
Automatische Türen und Tore sind sicher die technische „**Königdisziplin**“, denn hier müssen mechatronische, bauphysikalische und konstruktive Aspekte intelligent kombiniert werden, um dem Nutzer ein **Optimum an Sicherheit, Effizienz und Komfort** zu bieten. In mehreren Vorträgen werden diese Spezialdisziplinen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Auch die aktuellen Marktentwicklungen und das Aufzeigen von Marktchancen kommen nicht zu kurz. Als ausgewiesene Marktexperten zeigen **Martin Langen** (B+L Marktdaten, Bonn) und **Christian Hehenberger** (Institut für Marketing und Trendanalysen, Gutau) Ansätze zur Bewältigung der Wirtschaftskrise.

Die vielfältigen Themen und Trends werden in den folgenden sechs Themenblöcken vorgestellt und diskutiert:


1. **Außentüren**
2. **Innentüren**
3. **Tore und Automatisierung**
4. **Brandschutz**
5. **Beschläge und Sicherheit**
6. **Aktuelles und Recht**


Die angenehme Tagungsatmosphäre, der **ift-Meeting-Point**, ausreichende Besprechungsmöglichkeiten und der abwechslungsreiche Festabend bieten genügend Raum für den Austausch mit den **ift-Experten**, den Referenten und Geschäftsfreunden.



10.00	Begrüßung und Eröffnung der Rosenheimer Tür- und Tortage 2010	Alfons Schneider Vorsitzender des Vorstandes des ift Rosenheim	12.45	Mittagspause	12.45	Mittagspause	12.45	Mittagspause			
		Ulrich Sieberath Leiter des ift Rosenheim	14.15	Aktuelles aus der Produktnorm Stand der Umsetzung der CE-Kennzeichnung bei Außentüren 	Robert Krippahl ift Rosenheim	14.15	Innenraumbelastungen durch Emissionen von Türen? Erste Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt 	Prof. Dr. Tunga Salthammer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig Benno Bliemetsrieder ift Rosenheim	14.15	Erfahrungen und Umsetzung der Maschinenrichtlinie Konsequenzen für die Tür- und Torindustrie aus der Perspektive der Marktaufsicht 	Dirk von Locquenghien Umweltministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
10.15	Türen und Tore im Fokus von Nachhaltigkeit und Technik Was bringt die Zukunft?	Ulrich Sieberath Leiter des ift Rosenheim									
11.00	Heiße Zukunft! Warum wir nach dem Chaos in das wertvollste Jahrzehnt seit 1945 eintreten werden	Christian Hehenberger Institut für Marketing und Trendanalysen GmbH, Gutau (A)	15.00	Möglichkeiten und Grenzen der Austauschbarkeit Anwendungsregeln für Zubehörteile im Rahmen der CE-Kennzeichnung 	Christian Kehrer ift Rosenheim	15.00	Marktentwicklung in der Türenbranche Wie wird die Weltwirtschaftskrise die Märkte in Europa beeinflussen? 	Martin Langen B+L Marktdaten, Bonn	15.00	Produktanforderungen an Automatiktüren Zukunftsorientierte Anforderungsprofile und ihre praktische Umsetzung 	Klaus Hein ift Rosenheim
12.00	Nachhaltigkeitskonzepte für die Zukunft Aufgaben und Chancen für die Branche	Hans-Dieter Hegner Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), Berlin	15.45 – 16.30	Brennpunkt CE-Kennzeichnung Ihre Fragen – unsere Antworten 	Prof. Christian Niemöller SMNG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Frankfurt a.M. Ulrich Sieberath mit ift-Experten ift Rosenheim	15.45 – 16.30	CE-Kennzeichnung von Innentüren nach prEN 14351-2 und die neue RAL-GZ 426 Anforderungen, Umsetzung, Prüfkonzepte 	Konrad Querengässer ift Rosenheim	15.45 – 16.30	Was heißt eigentlich „Einfehlersicherheit“? Was verlangt EN 13849-1 zu sicherheitsbezogenen Teilen an Steuerungen und wie erfolgt die Umsetzung? 	Thomas Bömer Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA), Sankt Augustin




09.30  **Brennpunkt Normierung?**
Die neue Produktnorm für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse
Andreas Matschi
ift Rosenheim


09.30  **Marktentwicklung bei Beschlägen**
Bericht zur aktuellen Branchensituation
Stephan Schmidt
Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge, Velbert


09.30  **Die neue Energieeinsparverordnung**
Anforderungen und Auswirkungen auf bewährte Türkonstruktionen
Prof. Dr. Elmar Junker
Hochschule Rosenheim

11.45 **Pause mit Imbiss**

12.15 **Nachhaltigkeit aus Sicht der Immobilienwirtschaft**
Aspekte und Anforderungen
Ulrich Stallmann
Vorsitzender des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V., Hamburg


10.15  **Der erweiterte Anwendungsbereich von Feuer- und Rauchschutzabschlüssen sowie Wänden**
Übertragungsregeln richtig anwenden – Wirtschaftliche Prüfkonzepte
Volker Müller
ift Rosenheim


10.15  **Tür- und Torbeschläge aktuell**
Überblick über Veränderungen und Neuerungen in der europäischen Beschlagsnormung
Alexander Spreitzer
ift Rosenheim


10.15  **Die „ideale“ Tür im barrierefreien Bauen?**
Konflikt zwischen Nutzung, Design und Technik
Knut Junge
ift Rosenheim
Christine Degenhart
Beratungsstelle Barrierefreies Bauen, ByAK, Rosenheim

13.00 **Normung contra Zulassung**
Häufige Spannungsfelder und Lösungsansätze für die Zukunft
Gerhard Breitschaft
Präsident des Deutschen Instituts für Bautechnik DIBt, Berlin

13.45 **Resümee und Ausblick**
Ulrich Sieberath
Leiter des ift Rosenheim

11.00 – 11.45  **Ist das deutsche Sicherheitsniveau gefährdet?**
Umsetzung der europäischen Anforderungen in das nationale Baurecht
Klaus-Dieter Wathling
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Oberste Bauaufsicht, Baurecht

11.00 – 11.45  **Die neue Einbruchnorm ist da!**
Zwillingsreifen, Handbohrmaschine und die Konsequenzen
Jens Pickelmann
ift Rosenheim

11.00 – 11.45  **Der verdeckte Mangel**
Ein Gespenst geht um!
Prof. Christian Niemöller
SMNG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Frankfurt a.M.
Werner Stieß
ift Rosenheim

14.00 – 14.30 **Kaffeepause**

14.30 – 16.30 **Besichtigung der Laboreinrichtungen des ift Rosenheim (Bustransfer)**



Donnerstag, 20. Mai 2010

Bayerischer Festabend

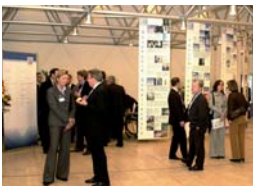
Wir möchten Sie in diesem Jahr in die historische Festhalle Hohenaschau in die wunderschönen Chiemgauer Alpen einladen. Lassen Sie sich in der ehemaligen Reithalle des **Schlusses Hohenaschau** von bayerischen Schmankerln verwöhnen und von heimischen Trachtengruppen mit traditionell bayerischen Darbietungen unterhalten.



Die Festhalle Hohenaschau wurde 1895 vom Aschauer Schloschherr, Theodor von Cramer-Klett als eine großräumige Reitanlage mit Stallung und Bedienstetenwohnung des Schlosses Hohenaschau errichtet. Im Ersten Weltkrieg diente die Reithalle als Lazarett, bevor sie 1935 erstmalig zu einer „Festhalle“ umgebaut wurde. In den Jahren 1999/2002 wurde die Anlage von der Gemeinde Aschau im Chiemgau behutsam restauriert und modernisiert, ohne dabei den noblen historischen Charakter zu verlieren.



Beginn: 19.30 Uhr
Ende: ca. 24.00 Uhr



Veranstaltungshinweise – Anmeldebedingungen

Veranstaltungsort

Kultur + Kongress Zentrum Rosenheim
Kufsteiner Straße 4
83022 Rosenheim

Veranstaltungstermine

Vortragsprogramm

Donnerstag, 20. Mai 2010	10.00 – 16.30 Uhr
Freitag, 21. Mai 2010	09.30 – 14.00 Uhr

Besichtigung der Labore des ift Rosenheim Freitag, 21. Mai 2010	14.30 – 16.30 Uhr
--	-------------------

Kulturelles Programm

Festabend Donnerstag, 20. Mai 2010	19.30 – ca. 24.00 Uhr
---------------------------------------	-----------------------

Teilnahmegebühren

Teilnahme am Vortragsprogramm, an den Kaffeepausen, am Mittagessen und kulturellen Programm, an Diskussion und Gedankenaustausch mit Referenten und ift-Mitarbeitern im Foyer

ift-Mitglieder / weitere Person	€ 545,- / € 495,-
Nichtmitglieder / weitere Person	€ 595,- / € 545,-

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.



Veranstaltungshinweise – Anmeldebedingungen

Anmeldung

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
www.ift-rosenheim.de

Türentage-Hotline
Tel. +49(0)8031.261.2122
Fax +49(0)8031.261.2512
tuerentage@ift-rosenheim.de

Hotelbuchung

TOURISTINFO[®]
ROSENHEIM

Tel. +49(0)8031.365.9061
Fax +49(0)8031.365.9060
touristinfo@rosenheim.de

www.touristinfo-rosenheim.de/Tuerentage2010

Kennwort: iftRosenheim

Anmeldebedingungen

- Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur nach erfolgter Bezahlung der Tagungsgebühr möglich.
- Die Anmeldebestätigung sowie weitere Informationen senden wir Ihnen per E-Mail zu.
- Sollte die Anmeldezahl die räumlichen Kapazitäten überschreiten, muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. In diesem Fall entscheidet das Datum des Anmeldeeingangs.
- Bei Stornierung bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung ist eine Bearbeitungsgebühr von € 100,- zu entrichten, bei späterer Stornierung 100 % der Tagungsgebühr. Stornierungen haben in schriftlicher Form zu erfolgen, Ersatzteilnehmer dürfen gestellt werden. Für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist der Eingang der Erklärung beim ift Rosenheim maßgeblich. Es gelten die Geschäftsbedingungen der ift Rosenheim GmbH. Diese finden Sie unter www.ift-rosenheim.de.



Medienpartner



International strategic partnership fenestration:



ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9 • 83026 Rosenheim
Telefon +49 (0) 80 31 / 261 - 0 • Telefax +49 (0) 80 31 / 261 - 290
E-Mail info@ift-rosenheim.de • www.ift-rosenheim.de